

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Prinzessin Christine - Don Mus.Ms. 863a-f

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

[S.l.], 1828 (?1828?)

Akt III

urn:nbn:de:bsz:31-92993

ve
 mist, — *Opell!* wie wird mir? — *Ver* und *Stueft* was fällt *Dant*
no.

fall
man
ganz,
aufman
ist
aus

für *was* *ist* *und* *ist* *der* *Prinzip* *der* *See*
Blut. *und* *in* *von* *Vienholm* *in* *der* *Armen,* *welche*
in *abgeliefert.*

Seque tacet.

Ende der 2^{ten} Abtheil.

Die Heimath.

No. 13. Quettino.
Moderato. *36.*

Sünder Sünder, *füllt* *mein* *Herz* *la* *ganz,* *alles* *alles*
zeigt *füß,* *zeigt* *füß* *um* *in* *frischen* *Lebensglanz.*

See *der* *See* *für*
in *brunnen*
hat *will*;
mit, *was* *ist*
in *See*

fall
man
ganz,

aufman
ist
aus

Oef walder Woin füllt die Luft, ja nammalab, ja
 nu = mamlab ist die Luft. Wie danf die Kluff die
 Donn brüft, so pfimant mit dem Zu künft Luft,
 wie danf die Kluff die Donn brüft, so pfimant
 mit dem Zu künft Luft. *Donn*
 Zu = künft Luft so pfim = mant mit

ritar:

= der Zerknirsch Luft.

g.

ritar:

Süßes Süßes Süßes Süßes spenden spenden =
 be = ren Dief, *Süßes Süßes Süßes Süßes*
 sü = len mit Opa = peng die Luft; ja müße mich die
 kü = ge weiß, süß sein die Luft und Wort geißt mich
 Mon = ne geißt, und mich die Mon = geißt goldes Frucht
 so mich die süßste Zerknirsch Luft, und mich die Morgens
 goldes Frucht, so mich die süßste Zerknirsch Luft.
 die Zerknirsch Luft, die süß =
 = der Zerknirsch Luft.

No. 14. Ariette taced.

No. 13. Sextetto.
Allegro vivace.

Handwritten musical score for a sextet. The score is written on ten staves, with the first six staves grouped by a brace on the left. The music is in 6/8 time and features various instruments and vocal parts. The lyrics are written in German.

Staff 1: Treble clef, 6/8 time. Includes the tempo marking "Allegro vivace" and the time signature "6/8".

Staff 2: Bass clef. Includes the marking "Coro." and the instruction "San. Fin".

Staff 3: Treble clef. Includes the marking "Tul. Ag." and the instruction "Fin".

Staff 4: Bass clef. Includes the marking "Cor" and the instruction "Fin".

Staff 5: Treble clef. Includes the marking "i f. b.!" and the instruction "Fin".

Staff 6: Bass clef. Includes the marking "i f. b.!" and the instruction "Fin".

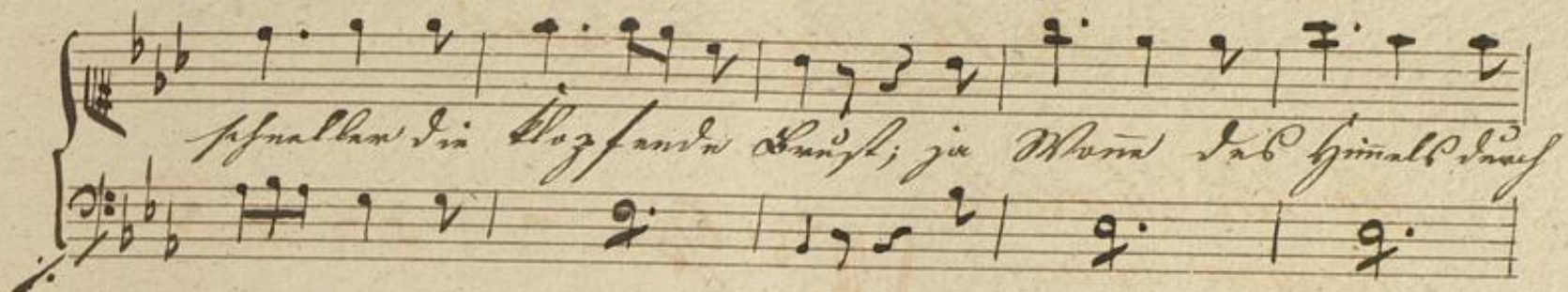
Staff 7: Treble clef. Includes the marking "i f. b.!" and the instruction "O fall! = main O fall!".

Staff 8: Bass clef. Includes the marking "i f. b.!" and the instruction "O fall!".

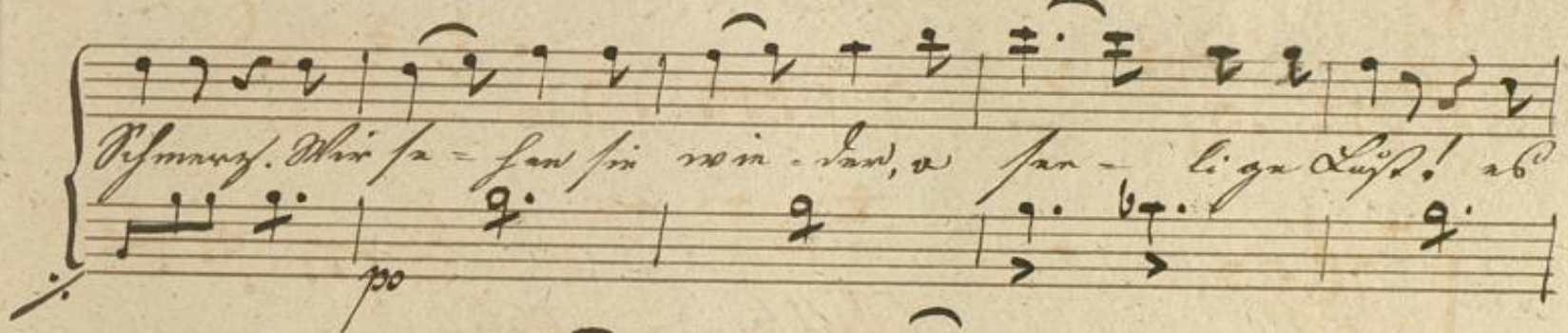
Staff 9: Treble clef. Includes the marking "i f. b.!" and the instruction "O fall!".

Staff 10: Bass clef. Includes the marking "i f. b.!" and the instruction "O fall!".

Lyrics: *Passen sie mir das, o puerli-ge Lust! ne fa-ber sie*

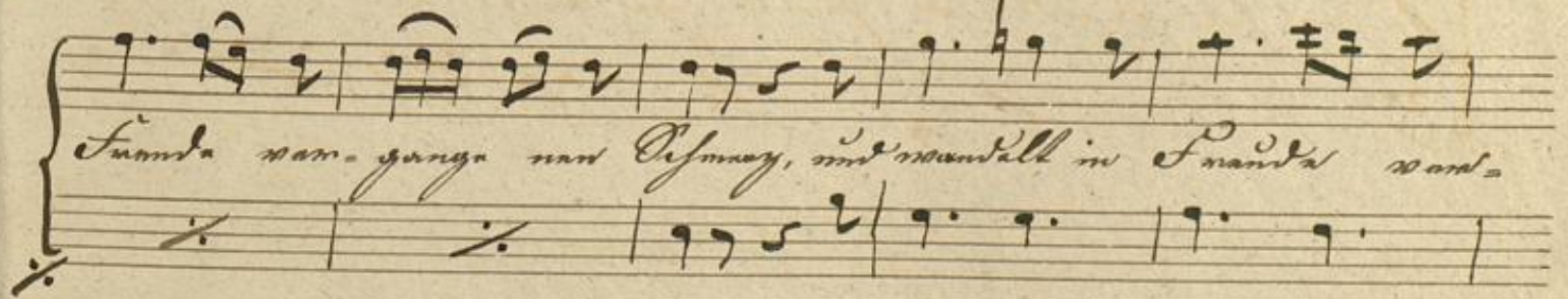

 pfmalten die Holzfaender Kunst; zu Werra das Himmelsrausch


 stue mit mein' Sprach und wandelt in Franck's wuengung - nen


 pfmuez. Wir sa - hen sie in - den, u. sa - lige Luft! ab


 sa - bek ist pfmalten die Holz faender Kunst, zu


 Werra das Himmelsrausch stue mehr' Sprach, und wandelt in


 Franck's wuengung nen pfmuez, und wandelt in Franck's wuengung

Wanderer

gange nach Pfanz, und man = = = =

Wanderer

galt, in Freude nachgange nach Pfanz, und

Wanderer

Wanderer in Freude nachgange nach Pfanz, und

Wanderer

Wanderer in Freude nachgange = nach

Pfanz. 24.

Wie sa-ge sie wieder, o

sa-ge sie! Das sa-ge sie wieder, o sa-ge sie

Luft! ab fa - hab sich gesual. lach die Holzfan - den

Luft! ab fa - hab sich gesual. lach die Holzfan den Luft, zu

Wann das Himmel durchströmet das ganz, und wandelt in

Sinn in wangen' und Schmay, zu Wann das Himmel durch

strö - met das ganz, und wandelt in Sinn in wangen'

ganz' und Schmay, wangen' und Schmay, wangen' - und

Allegro

Wien

Ich an für mich, d' seli-ge Lust, ab sabal piffsuallen die
 bloz fanda Lust, ju Wana dab Himmel d'neufsuallen die
 ganz und wandelt in Swanda wana gunga - nau *Allegro*, mein
 Ich an für mich - dan, d' seli-ge Lust, ab
 sa - bal piff suallen die bloz fanda Lust, ju
 Wana dab Himmel d'neuf suallen die ganz und wandelt in
 Swanda wana gunga - nau *Allegro* und wandelt in Swanda wana
 gunga - nau *Allegro*, und man = = = = = dalt in
 Swanda wana gunga - nau *Allegro*, und wandelt in Swanda wana
 gunga nau *Allegro*, und wandelt in Swanda wana gunga - = = = nau

Allegro

Zu

Handwritten musical notation on the right page, including staves and clefs.

Adagio. $\frac{2}{4}$ *So: Dir, o Herr du Gnade! anfauch ich den*

Blut, du süßest aus dem Heil der Sündigen ein gütes

Opferts, zu der un Heil zu loben sich unser ansehn

Opferts. Du Krumm mögen haben, du

Herrn was laßst und nicht, du o Herr was =

*laßst und nicht. *Allo: molto.* $\frac{8}{8}$ *V. Y.**

Und nun laßt die Fran - zen mal - tau, und ja -

Sinnlich ist der Ort, allab, allab mindlich sein ant -

sel - tau, unsere Hoffnung ist kein Verlust. allab

allab mindlich sein ant - sel - tau, unsere Hoffnung

ist kein Verlust, und nun laßt und nun laßt die Franzen

mal - tau ~~und ja -~~ ~~und ja -~~ Sinnlich ist der Ort, tau.

al- lab mind ullab mind ful fofai ant- ful- lau

imp- impna Hoffnung ist kein Erlauf, impna

Hoffnung ist kein Erlauf, impna Hoffnung ist kein

Erlauf. impna Hoffnung ist kein

Erlauf ist kein Erlauf, impna

Hoffnung ist kein Erlauf, impna Hoffnung ist kein Erlauf.

No. 16. Duetto.

Allegretto
grazioso. *no.*

Ich kann dich so fast, ^{ich bin verliebt}
 in den Arm

Lied *schmerz* *ich bin verliebt* *ich bin*

als ~~ich bin verliebt~~ ^{ich bin verliebt} ~~ich bin verliebt~~ ^{ich bin verliebt} ~~ich bin verliebt~~ ^{ich bin verliebt}

8. *ich bin verliebt, ich bin*

lieb, die ~~ich bin verliebt~~ ^{ich bin verliebt} ~~ich bin verliebt~~ ^{ich bin verliebt} ~~ich bin verliebt~~ ^{ich bin verliebt}

ich bin verliebt, Wanger *ich bin verliebt*

la ~~ich bin verliebt~~ ^{ich bin verliebt} ~~ich bin verliebt~~ ^{ich bin verliebt} ~~ich bin verliebt~~ ^{ich bin verliebt}

wegen *ich bin verliebt* *ich bin verliebt*

wegen ~~ich bin verliebt~~ ^{ich bin verliebt} ~~ich bin verliebt~~ ^{ich bin verliebt} ~~ich bin verliebt~~ ^{ich bin verliebt}

Sahn in einem andern Wall, in einem andern

Mall.
 wo im Kinderspiel?

wo Kunstspiel zu führen

die süßste Zeit. Willst bringst die dem Genuß nach

bald dem Ziele nahen - ab seht der Aufsicht Person mit

läuzt schon auf ja laßt - und sind im Ganzen =

V. S.

Handwritten musical notation for the first system, including a treble and bass clef staff with notes and rests. The lyrics are: "Lieb, mit süßen müßigen - süßen?" - 4.

Handwritten musical notation for the second system, starting with the tempo marking "Allegro mollo". It includes a treble and bass clef staff with notes and rests. The lyrics are: "O pualizyab fultzintant, a à piacere".

Handwritten musical notation for the third system, starting with the tempo marking "in Tempo". It includes a treble and bass clef staff with notes and rests. The lyrics are: "namanloft Luft! zu meine Himmls mein Innes à piacere stringendo."

Handwritten musical notation for the fourth system, including a treble and bass clef staff with notes and rests. The lyrics are: "Schwimmt, süßschwimmt, süßschwimmt - mit manna".

Handwritten musical notation for the fifth system, including a treble and bass clef staff with notes and rests. The lyrics are: "Süß; ist lab' und sei - nant Blitaw meist ist sein hantzylat."

Handwritten musical notation for the sixth system, including a treble and bass clef staff with notes and rests. The lyrics are: "weist, zu großistlieb fultzintant, zu fränisch Qualigkalt, zu".

groß ist die Lust, die ich zu dir hab' ich dich lieb -
 zu dir hab' ich dich lieb

lieb, zu dir, zu dir, zu dir ist dich lieb.
 zu dir, zu dir, zu dir ist dich lieb.

lieb, zu dir, zu dir ist dich lieb.
 zu dir ist dich lieb.

8. *8.* *8.* *8.*
 Ref. laß, ich
 Ref. laß

laß, ich laß mich spinnen & li. stand, mich ist, mich

ist, mich ist sein ganz gemacht, zu

z
 zu groß ist die Lust zu sein, zu fein ist Parli-
 gkeit.

zu groß p. p.

keit, zu fein, zu fein ist Parli- gkeit *(à piacere)*

à tempo.

fein ist Parli- gkeit, Parli- gkeit *à piacere.*

zu fein ist Parli- gkeit.

à tempo.

à piacere *in tempo.*

O pa- ri- ge- lob- lust zu sein, o wie man das

à piacere *Stringendo.*

Lust! zu sein im all- er- sten Lust- ge- nuß, Lust-
 ge- nuß

Lust- ge- nuß

Ständ' mal, Dank, Ständ' mal mach mir - und weiß, ich

lass mich seinen Blicken, mir ist sein Herz gemaisht, zu

groß ist die Lieb - gütlich, zu sein ist Parly - kait, zu

groß ist die Lieb - gütlich zu sein ist Parly -

zu groß v. v.
kalt, zu sein, zu sein, zu sein ist Parly - kait, zu

sein, zu sein, zu sein ist Parly - kait a poiatore -

Ständ' mal
Dank
Ständ' mal

Handwritten musical notation on two staves. The lyrics are: "zu fein ist Anlig-keit".

Handwritten musical notation on two staves. The lyrics are: "zu fein ist Anlig-keit, zu groß, zu groß".

Handwritten musical notation on two staves. The lyrics are: "zu groß ist die Schuld, zu fein, zu".

Handwritten musical notation on two staves. The lyrics are: "fein, zu fein ist Anlig-keit, zu fein, zu fein, zu".

Handwritten musical notation on two staves. The lyrics are: "fein ist Anlig-keit zu fein, zu fein ist".

Handwritten musical notation on two staves. The lyrics are: "fein ist Anlig-keit - zu fein ist Anlig-keit - zu".

für - ist Tra - lig Lieb

No. 14 Schlafeskor.

Vivace. 2/4

16.

For. Wimmelt nun mit Lüft und Tanz die Luft
 lindert uns, fern von uns sind Quast und Wespenzungen
 hoch blüht uns die Zuckermilch an, hoch blüht uns die
 Zuckermilch an. *po.* Sie sind Glück nicht zu messen
 nicht die neuen Himmlischen, noch von Menschen für den
 gesenkt, mit dem Laub und dem Laub, was man
 gesenkt für den gesenkt, mit dem Laub und dem
 Laub, was man gesenkt, für den gesenkt, mit dem

Handwritten musical score on three staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). It contains a melody with notes and rests, and the word "Lofw." written below it. The middle staff has a bass clef and contains a bass line with notes and rests, also with "Lofw." written below. The bottom staff begins with a treble clef and contains the word "Ende" written in a decorative, cursive script. There are some numbers like "1." and "15." written above notes in the top staff.

A series of ten empty musical staves, each consisting of five horizontal lines, arranged vertically on the page.